

FC Egenhausen bittet TSV Altensteig zum Gipfeltreffen

Kreisliga B Staffel 1 | Der Tabellenzweite erwartet den Spitzenreiter / SV Überberg liegt in Lauerstellung

■ Von Dennis Breisinger

Im Blickpunkt des 17. und damit zweiten Spieltags der Fußball-Kreisliga B, Staffel 1, nach der Winterpause steht das Spitzenspiel zwischen dem aktuellen Tabellenzweiten FC Egenhausen und Spitzenreiter TSV Altensteig.

Eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft fällt am Sonntag sicherlich nicht, doch für beide Mannschaften ist die Begegnung richtungweisend.

Gespannt blickt man auch beim Tabellendritten SV Überberg auf die Begegnung in Egenhausen. Schließlich sind die Überberger nach dem Sieg am vergangenen Sonntag in Altensteig wieder richtig dick dabei. Der Tabellenvierte aus Beihingen hat derweil gegen die Spvgg Berneck/Zwerenberg den zehnten Saisonsieg eingepflanzt.

1.FC Egenhausen – TSV Altensteig. Das Aufeinandertreffen der beiden benachbarten Vereine ist sportlich gesehen wohl das Beste, was die Kreisliga B1 im Moment zu bieten hat. Der FC Egenhausen, der bei einem Spiel weniger nur einen Punkt Rückstand auf die Altensteiger aufweist, hat mit 15 Gegentoren die beste Hintermannschaft der Liga.

Der TSV Altensteig stellt mit 53 Treffern die torhungrigste Offensive der 14 Teams. »Das wird mit Sicherheit eine spannende Partie, in der aber noch nicht die Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft fallen wird. Beide Mannschaften haben jeweils noch zu viele schwere Spiele gegen andere gute Teams«, so der Altensteiger Schriftführer Yusuf Inci vor dem Spitzenspiel. Im Hinspiel landete der FC Egenhausen in Altensteig einen knappen 2:1-Erfolg.

SV Überberg – Spvgg Oberschwandorf. In Überberg kann man sich nach wie vor berechnete Hoffnungen auf den ganz großen Wurf machen. Nach dem 2:1-Sieg im Spitzenspiel in Altensteig haben die Überberger den Anschluss zum Spitzenduo hergestellt. Die Altensteiger liegen im Kampf um die besten Plätze nur noch drei Zähler vor den Überbergern. Es wäre sicherlich keine Überraschung, sollte dem FCÜ gegen den Tabellenachten aus Oberschwandorf der elfte Saisonsieg gelingen. Den Kickern aus dem Altensteiger Höhenstadteil dürfte allerdings nicht entgangen sein, dass die Oberschwandorfer in dieser Saison bei sieben Auftritten auf des Gegners Platz bereits



Philipp Steeb will seinen Teil dazu beitragen, dass der FC Egenhausen schon am Sonntag an der Spitze steht. Foto: Hopke

viermal siegreich blieben. **VfR Beihingen – Spvgg Berneck/Zwerenberg.** Kommen die Bernecker für die momentan etwas kriselnden Beihinger, die auf den vierten Tabellenplatz zurückgefallen sind, gerade recht? Nach vier Spielen in Folge ohne Sieg dürften gegen den Tabellenvorletzten die Chancen sehr gut stehen, dass die Trendwende eingeleitet wird.

SSV Walddorf – SV Pfrondorf/Mindersbach. Trotz einer über

halbständigen personeller Überzahl musste sich der SSV Walddorf in der Vorwoche mit 0:1 Toren den Sportfreunden Spielberg geschlagen geben. Beim SV Pfrondorf/Mindersbach war man bemüht, den überraschenden 3:1-Sieg gegen den VfR Beihingen nicht überzubewerten. Noch zu schmerzlich sind die unguuten Erinnerungen an die durchwachsende Vorrunde. **SG Rohrdorf/Iselshausen – SF Spielberg.** Knüpft die zweit-

beste Hintermannschaft der Liga aus Rohrdorf an die tadellose Verteidigungsarbeit in der bisherigen Saison an, dann dürften die Aktien auf den neunten Saisonsieg gut stehen. Die Platzherren jedenfalls gehen als leichter Favorit ins Spiel. Die Spielberger sind mit acht Punkteteilungen aktueller Remiskönig der Kreisliga B, Staffel 1, und Tabellenzehnter.

SF Emmingen – SV Ettmansweiler. Trotz einer positiven Saisonbilanz von sechs Siegen, vier Unentschieden und fünf Niederlagen finden sich die Emminger als Tabellenneunter in der hinteren Tabellenhälfte wieder. Der SV Ettmansweiler geht als klarer Außenseiter in die Partie. Der vierte Saisonsieg dürfte noch etwas auf sich warten lassen.

SG Ebhausen/Rotfelden – SKV Altay Nagold. Die Anhänger der SG Ebhausen/Rotfelden dürfen sich freuen. Eine Woche nach dem ungefährdeten 5:1 in Oberschwandorf winkt dem Tabellenfünften gegen das abgeschlagene Schlusslicht SKV Altay Nagold der nächste Kanter Sieg. Zu den bislang bereits 80 Gegentoren der Nagolder dürfte am Sonntag noch der eine oder andere weitere Treffer hinzukommen.